



Hightech Agenda

# Aiwanger: "Wir fördern die Umsetzung des Quantencomputing"

16. Januar 2024

MÜNCHEN Das Bayerische Wirtschaftsministerium fördert das Quantentechnologie-Projekt Bench-QC mit insgesamt 1,2 Millionen Euro. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat den Förderbescheid an die vier teilnehmenden Unternehmen und zwei Fraunhofer-Institute übergeben. Dazu Aiwanger: "Quantentechnologien klingen heute noch nach Zukunftsmusik, werden aber vielleicht schon übermorgen zum Arbeitsalltag gehören. Genau daran arbeitet auch das Projekt Bench-QC. Hier wird untersucht, wann Quantencomputer in praktischen Anwendungen bessere Ergebnisse liefern als klassische High-Performance-Rechner. Ich bin überzeugt, dass uns die Ergebnisse in der Nutzung von Quantentechnologien deutlich voranbringen werden. Dank den Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft und vielen innovativen Unternehmen hat Bayern eine Vorreiterrolle in diesem Bereich, die wir mit unserer Hightech-Agenda konsequent ausbauen."

Folgende Partner sind am Projekt Bench-QC sind beteiligt: Machine Learning Reply GmbH, BMW AG, OptWare GmbH und Quantinium GmbH sowie die Fraunhofer Institute für Integrierte Schaltungen (IIS) und für Kognitive Systeme (IKS). Bench-QC ist ein so genanntes Leuchtturmprojekt im Rahmen der von der Bayerischen Staatsregierung geförderten Initiative Munich Quantum Valley (MQV).

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 7/24



Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (Bildmitte) überreicht den Förderbescheid an die Partner des Projekts Bench-QC. Foto: StMWi/E. Neureuther.